



Brüssel, den 2. Mai 2024
(OR. en)

9560/24

**Interinstitutionelles Dossier:
2023/0199 (COD)**

VOTE 57
INF 133
PUBLIC 57
CODEC 1233

VERMERK

- Betr.:
- Abstimmungsergebnis
 - Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung der Plattform „Strategische Technologien für Europa“ (STEP) und zur Änderung der Richtlinie 2003/87/EG, der Verordnungen (EU) 2021/1058, (EU) 2021/1056, (EU) 2021/1057, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) 2021/1060, (EU) 2021/523, (EU) 2021/695, (EU) 2021/697 und (EU) 2021/241
 - = Annahme des Gesetzgebungsakts
 - = Ergebnis des am 28. Februar 2024 abgeschlossenen schriftlichen Verfahrens

Das Ergebnis der Abstimmung über den oben genannten Gesetzgebungsakt ist in Anlage 1 enthalten.

Bezugsdokument:

PE-CONS 11/24

Datum des Beschlusses des AStV (2. Teil) über die Anwendung des schriftlichen Verfahrens: 28.2.2024.

Die Protokollerklärungen und/oder Erklärungen zur Stimmabgabe sind in Anlage 2 enthalten.

ANLAGE 1



General Secretariat of the Council

Institution: Council of the European Union

Session:

Configuration:

Item: 2023/0199 (COD) (Document: 11/24)

Voting Rule: qualified majority

Subject: REGULATION OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL establishing the Strategic Technologies for Europe Platform (STEP), and amending Directive 2003/87/EC and Regulations (EU) 2021/1058, (EU) 2021/1056, (EU) 2021/1057, (EU) No 1303/2013, (EU) No 223/2014, (EU) 2021/1060, (EU) 2021/523, (EU) 2021/895, (EU) 2021/897 and (EU) 2021/241

Vote	Members		Population (%)
Yes	26		81,28%
No	0		0%
Abstain	1		18,72%
Not participating	0		
Total	27		

Sitting date: 28/02/2024

Final result



Member State	Weighting	Vote
BELGIQUE/BELGIË	2,61	Yes
БЪЛГАРИЯ	1,44	Yes
CESKÁ REPUBLIKA	2,40	Yes
DANMARK	1,31	Yes
DEUTSCHLAND	18,72	Yes
EESTI	0,30	Yes
ÉIRE/IRELAND	1,15	Yes
ΕΛΛΑΣ	2,31	Yes
ESPAÑA	10,67	Yes
FRANCE	15,11	Yes
HRVATSKA	0,85	Yes
ITALIA	13,25	Yes
ΚΥΠΡΟΣ	0,20	Yes
LATVIJA	0,42	Yes

Member State	Weighting	Vote
LIETUVA	0,63	Yes
LUXEMBOURG	0,15	Yes
MAGYARORSZÁG	2,13	Yes
MALTA	0,12	Yes
NEDERLAND	3,99	Yes
ÖSTERREICH	2,02	Yes
POLSKA	8,37	Yes
PORTUGAL	2,33	Yes
ROMÂNIA	4,23	Yes
SLOVENIJA	0,47	Yes
SLOVENSKO	1,21	Yes
SUOMI/FINLAND	1,24	Yes
SVERIGE	2,34	Yes

* When acting on a proposal from the Commission or the High Representative, qualified majority is reached if at least 55 % of members vote in favour (15 MS) accounting for at least 65% of the population

For information: <http://www.consilium.europa.eu/public-vote>

**Gemeinsame Erklärung Griechenlands, Spaniens, Italiens, Zyperns, Ungarns, Maltas,
Rumäniens und der Slowakei**

Zypern, Griechenland, Ungarn, Italien, Malta, Rumänien, die Slowakei und Spanien nehmen die Bestimmung in Artikel 14 Absatz 3 zur Kenntnis, mit der Artikel 135 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 [Dachverordnung] dahingehend geändert wird, dass die von der Kommission im Jahr 2025 als Zwischenzahlungen erstatteten Mittel 1 % der Programmmittel je Fonds nicht überschreiten und Beträge, die diesen Prozentsatz überschreiten, in den Folgejahren nicht gezahlt, sondern nur für den Abschluss von Vorfinanzierungen verwendet werden. Darüber hinaus nehmen wir den Erwägungsgrund 26 zur Kenntnis, in dem es heißt, dass die Zahlungen im Jahr 2025 begrenzt werden sollten, „um eine ordnungsgemäße Ausführung des EU-Haushaltsplans und die Einhaltung der Obergrenzen für Zahlungen zu gewährleisten“.

Wir sind besorgt darüber, dass eine solche Bestimmung dazu führen kann, dass regelmäßig ausgegebene Kohäsionsmittel aus Haushaltsgründen nicht erstattet werden, was insbesondere die Erstattungen für die schwächsten Gebiete gefährdet. Wir betonen, dass eine solche Deckelung angesichts der derzeitigen außergewöhnlichen Situation auf der Zahlungsseite eine Ausnahme sein und nicht als Präzedenzfall für die künftige Verwaltung der Kohäsionsmittel betrachtet werden sollte.

**Gemeinsame Erklärung Dänemarks, Deutschlands, Irlands, der Niederlande, Österreichs,
Finnlands und Schwedens**

Österreich, Dänemark, Finnland, Deutschland, Irland, die Niederlande und Schweden betonen, dass der Anwendungsbereich und die an den bestehenden Programmen vorgenommenen Änderungen außergewöhnlich sind, sich auf den Zeitraum 2024 bis 2027 beschränken und den Programmen und Haushaltsvorschriften des mehrjährigen Finanzrahmens für die Zeit nach 2027 nicht vorgreifen. Darüber hinaus stellen wir mit Besorgnis fest, dass der Anwendungsbereich von STEP erweitert wurde und welche Folgen dies für die Wirksamkeit des Instruments hat.